

Prof. Dr. Hans-Ulrich Niemitz
Probsteidaer Str. 10
D – 04277 LEIPZIG

11.10.2005

H.-U. Niemitz, Probsteidaer Strasse 10, LEIPZIG

Herrn Bundesminister Jürgen Trittin
Kommissarischer Bundesminister
für das BMFVEL
Alexanderplatz 6
10178 Berlin

Sehr geehrter Herr Minister,

für Mitte November plane ich zu den wissenschaftlichen Grundlagen der prognostizierten Vogelgrippe-Pandemie eine öffentliche Veranstaltung durchführen. Dies in Berlin.

Beunruhigt hinsichtlich Pandemien war ich früher schon – seit Mitte der Achtziger Jahre durch das Ausbleiben der angekündigten AIDS-Epidemie – und dazu durch die in gewisser Hinsicht dazu passende Antwort des Petitionsausschusses des Bundestages zur Anfrage, ob das „AIDS-Virus“ – also HIV – wissenschaftlich nachgewiesen ist. Die mich schockierenden Antwort lautete:

„Nach Auskunft des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) ist der direkte elektronenmikroskopische Nachweis von HIV in Plasma oder Serum von Patienten nicht erfolgt“

und weiter:

„Da die Fragestellung (Direktnachweis in Plasma oder Serum) außer für den Petenten keine wissenschaftliche Relevanz hat, gibt es keine intensiven Bemühungen in dieser Richtung. / Die herrschende Meinung in der Medizinwissenschaft geht davon aus, dass es sich um eine Infektionskrankheit handelt.“ [Pet 2-14-15-212-026084]

Nun fürchte ich, dass entsprechendes auch für H5N1 gilt. Ich fürchte aber darüber hinaus, dass anders als beim HIV, das ja sehr „langsam“ sein soll, wegen der prognostizierten „Schnelligkeit“ des H5N1 nicht aufgedeckt werden kann, dass eventuell der direkte elektronenmikroskopische Nachweis von H5N1 nicht erfolgt ist – und damit gegebenenfalls alle geplanten organisatorischen Maßnahmen unnötig bzw. illegal sind.

Jedenfalls war meine bisherige Recherche nach den die Pandemieprognose rechtfertigenden naturwissenschaftlichen Tatsachenbeweisen wenig erfolgreich. Ich bitte Sie deshalb um Folgendes:

1. Lassen Sie mir für diese geplante Veranstaltung diejenigen wissenschaftlichen Publikationen zukommen, auf die Sie sich bei Ihren Aussagen und Ihren Entscheidungen zur Vogelgrippe-Pandemie stützen, in der
 - a.) die Existenz eines Vogelgrippe-Virus H5N1 belegt ist;
 - b.) die Existenz eines human Influenza-Virus belegt ist, mit dem sich das H5N1 verbinden könnte;
 - c.) die Krankheitsverursachung des H5N1 belegt ist und
 - d.) die Krankheitsverursachung eines humanen Influenzavirus belegt ist.
2. Benennen Sie bitte mir denjenigen fachkompetenten Wissenschaftler, auf den Sie sich in Bezug auf die Vogelgrippe-Pandemie stützen und der bereit ist, in Ihrem Namen diese wissenschaftlichen Beweise auf besagter Veranstaltung öffentlich zu präsentieren und zu erläutern.

Sie sollten wissen, dass auf dieser Veranstaltung der Virologe Dr. Stefan Lanka anwesend sein wird, der das Ectocarpus siliculosus Virus (EsV) aus dem Meer isoliert und charakterisiert hat und der die vorgelegten Publikationen und getätigten Aussagen kommentieren wird.

Ich bedanke mich für Ihre schnelle Antwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Hans-Ulrich Niemitz